

Lehrergehalt Schulformen

Beitrag von „Seph“ vom 25. Juli 2021 10:39

Zitat von Tommi

400 Euro Netto. Mal 12 Monate. Mal 40 Dienstjahre.

Steigt der Gymnasiallehrer in A14 auf, sinds dann sogar knapp 650 Euro Netto.

Bei A12 zu A13 sinds auf 40 Dienstjahre dann 192000 Euro. Wie lange muss man da arbeitslos sein dass sich das rentieren würde

Das kann man leicht ausrechnen. Vorab aber: es sind eher 300 Euro Netto Unterschied. Dann kommt man über volle 40 Jahre auf nicht ganz 150k Differenz. Und das auch nur unter der Annahme, dass man die ganze Zeit in Vollzeit arbeitet. Dann sind das etwa 3,5 Jahre Arbeitslosigkeit in der Gegenrechnung.

In der Praxis muss man dann natürlich in die Erwägungen ggf. alternative Jobs, Vertretungstätigkeiten usw. auf der Haben-Seite einrechnen und Teilzeit, Jobwechsel aufgrund Unzufriedenheit mit der Wahl usw. auf der Soll-Seite.

Wem die Altersklasse und die Art der Tätigkeit im Schulbereich egal ist und wer das auch ein ganzes Berufsleben lang machen möchte, ist sicher mit MINT-Fächern im Sek 2-Bereich besser aufgestellt. Wer aber lieber in Fächern mit schlechteren Einstiegschancen arbeiten möchte, lieber mit kleinen Kindern arbeiten möchte oder (...), sollte nicht zwingend auf Sek 2 schauen, nur weil da in manchen Bundesländern eine höhere Starteinstufung gegeben ist. Wenn man unbedingt in der Sek 2 arbeiten möchte, kann sich das natürlich dennoch empfehlen. Wenn man in dem Job am Ende nicht glücklich ist, bringt das gar nichts und man wird dann mit hoher Wahrscheinlichkeit langfristig auch keine Vollzeitstelle durchstehen.